

# Projekt: Macht uns sichtbar. Stärkt die Jugend!

## Mit einem Imagefilm über den Bund der Alevitischen Jugendlichen in Deutschland (BDAJ)



**Projektorganisation: Bund der Alevitischen Jugendlichen in Deutschland (BDAJ)**

### Über BDAJ:

Ihr habt noch nie etwas von den Alevit:innen gehört? In der Türkei leben rund 14 Millionen Menschen alevitischen Glaubens. Seit Jahrzehnten kämpfen sie gegen Diskriminierung und Ausgrenzung. In Deutschland gibt es ungefähr 800.000 Menschen dieses Glaubens. Der Bund der Alevitischen Jugendlichen in Deutschland (BDAJ) e.V. vertritt die Interessen von rund 78.000 Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in 130 Mitgliedsvereinen und elf Bundesländern. Weltoffenheit, Toleranz und Humanismus sowie das strikte Veto gegen religiösen Fundamentalismus und Nationalismus sind wesentliche Eckpfeiler unseres Verbandes.

Wir leisten Grundlagenarbeit in den Bereichen Interessenvertretung, außerschulische Bildungsarbeit sowie Freizeitgestaltung. Unser Ziel ist es, Jugendliche zu kritischem Denken und Handeln sowie zur demokratischen Mitgestaltung aller gesellschaftlichen Lebensbereiche zu motivieren sowie die Interessen alevitischer Kinder, Jugendlicher und junger Menschen in der Gesellschaft zu vertreten und in politische Entscheidungsprozesse einzubringen. Wir leisten aktive Antirassismuserbeit und treten jeder Ideologie der Ungleichwertigkeit entschieden entgegen. Auch dem antimuslimischen Rassismus, unter dem viele Menschen in Deutschland leiden, in dem sie aufgrund ihres Namens oder ihres Aussehens als Muslim:innen markiert werden, unabhängig davon, ob sie es tatsächlich sind oder wie religiös sie überhaupt sind.

### Über das Projekt:

Der Bund der Alevitischen Jugendlichen möchte sein gesellschaftliches Engagement mittels eines Imagefilms auf seiner neuen Webseite wirksam präsentieren und damit einen Beitrag dazu leisten, dass der Verband von der breiten Öffentlichkeit als gleichberechtigter und ernstzunehmender Partner im Bereich Jugendarbeit und Jugendpolitik wahrgenommen wird. Wir wünschen uns einen frischen Blick von außen, knackige Bilder und deutliche Botschaften – gegen Ausgrenzung und jegliche rassistischen Strukturen.

### Ziele des Projekts:

Erstellung eines Imagefilms über das gesellschaftliche Engagement der Organisation.

### Rahmenbedingungen:

Wir wünschen uns Interesse an der Verbandsarbeit sowie Offenheit und Neugier für unsere Themen. Unsere Räumlichkeiten sind leider nicht barrierefrei. Die Projektarbeit ist nach Absprache digital oder analog möglich.

- Ca. 45 Stunden Arbeit im Projekt
- Unterstützung durch das Team des BDAJ durch eine/n festen Ansprechpartner:in
- Besuch der Begleitveranstaltung von Adam Polczyk: „Video: Dreh und Schnitt“



ProfessionalCenter  
Universität zu Köln